

- Themenblock 1: Ausgangslage
- Themenblock 2: Integration Grundwassersanierung DB
- Themenblock 3: Vorgehen bei der Sanierung
- Themenblock 4: Altlastentechnische Erkundungsmaßnahme 2023

Themenblock 1: Ausgangslage



Kyanisieranlage
(Schwermetalle)

Lagerflächen

Imprägnieranlage (Teeröl)

- - - Grundstücksgrenze
- Baufelder gem. Masterplan ECE
- Altlastverdachtsfläche gem. Untersuchung 1996 (HPC):
Kontaminationsbereich >3,0 - 13, m Tiefe
Belastung durch Hg / PAH
- Aufschlusspunkte Untersuchung campus 2014
● Auffüllungsmächtigkeit >= 3 m
● EPP >= Z2 und >= 3 m

Bewertung gem. Eckpunktpapier
(Darstellung der maximal ermittelten Analysebefunde)

Schicht	Schichttiefe	entworfene Auffüllung
Z0	0 - 10	Gegen Kies
Z1,1	10 - 20	Gegen Schluff
Z1,2	20 - 30	Gegen Ton
Z2	30 - 40	
> Z2	> 40	
keine Angaben		

- Grundwassermessstellen / Sanierungsbrunnen (nachrichtlich):
- ⊕ Förderbrunnen / Sanierungsbrunnen
 - ⊖ Grundwassermessstellen
 - ⊕ Leitungsverlauf DB Sanierung

Verfasser: campus Ingenieurgesellschaft mbH
Förstener Straße 267
81377 München
Tel: +49 (0)89 85 83 904-0
Fax: +49 (0)89 85 83 904-20
Info@campus-ingeniure.de
www.campus-ingeniure.de



Auftraggeber: ECE Group Services GmbH & Co. KG
Haugberg 30
22349 Hamburg

Projekt / DV: Ehem. Schwefelwerk Kirschen
Konzept zur Sanierung und Verwertung im Rahmen der
Baufeldverbundplanung

Abbildung: Auswertung Vorgutachten
Ergebnisse abfallrechtliche DU (2014)
Kontaminationsbereiche

Planzeichen: Z2019L_Messstellen mit Ergebnis A6&B3_Mitg
Datum: 23.03.2023
Bearbeitet: EM
Geprüft: OK
Projekt: 22001
Abbildung Nr.: 02
Index: 01
Maststab: ca. 1:1.000

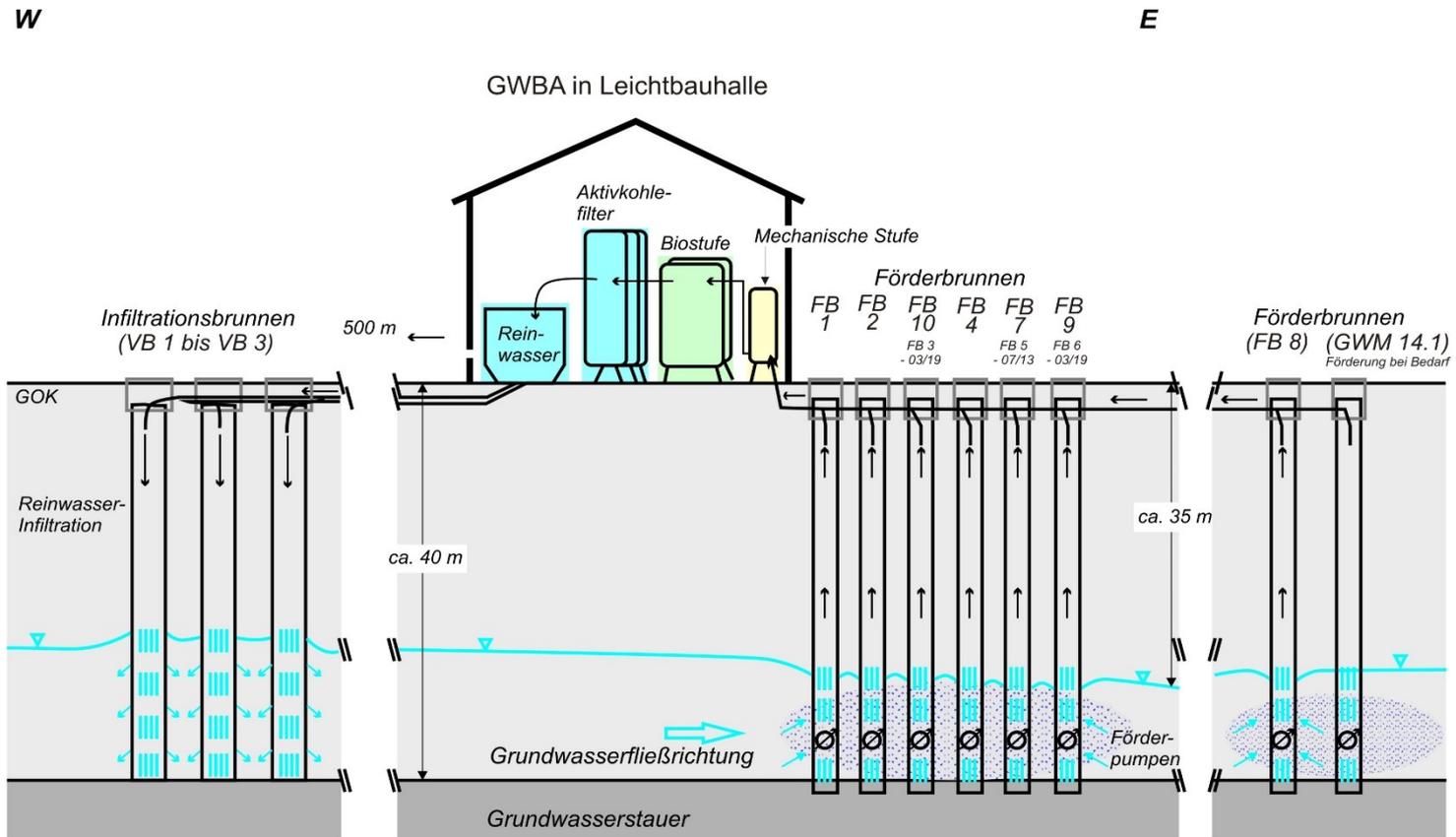


- Belastungen im Untergrund durch Schwermetalle (Hg, As) und Teer (PAK)
- Zwei tiefgehende Belastungsschwerpunkte (lokal eingegrenzt)
- „diffuse“ flächige oberflächennahe Belastungen („Abtropfverluste“)
- Sanierungsmaßnahmen DB AG gem. öffentlich-rechtlichem Vertrag

- **Aktueller Status: nicht nutzbare Brachfläche mit Kampfmittelverdacht**

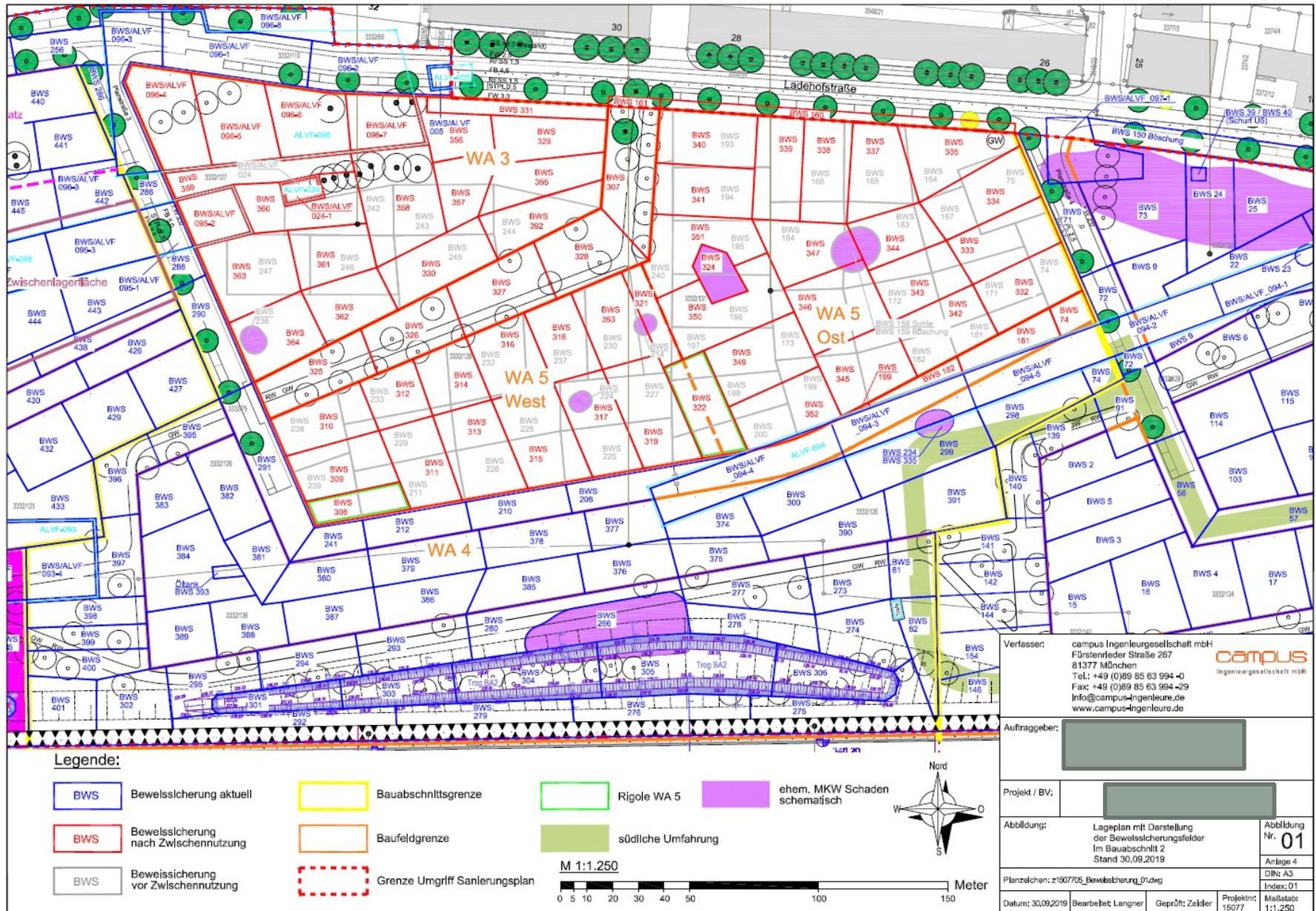
Themenblock 2: Integration Grundwassersanierung DB

Grundwasserbehandlungsanlage



Themenblock 3: Vorgehen bei der Sanierung





- Regelung im Sanierungsplan §13 BBodSchG im Vorfeld der Maßnahme
- Entnahme von Beweissicherungsproben nach Bodensanierung durch Sachverständigen gem. §18 BBodSchV
- Größe Beweissicherungsfelder ($\leq 500 \text{ m}^2$)
 - > Mischprobe aus 20-30 Einzelproben / Ergänzende Bodenluftproben
- Chemische Analytik
- Bewertung der Ergebnisse durch Sachverständigen / WWA -> Sanierungszielwerte eingehalten ja / nein ?
- Freigabe zur Bebauung durch LRA / WWA oder weitere Sanierung
- Zusammenstellung der Ergebnisse im Abschlussgutachten durch SV §18
- Entlassung aus dem Altlastenkataster durch LRA

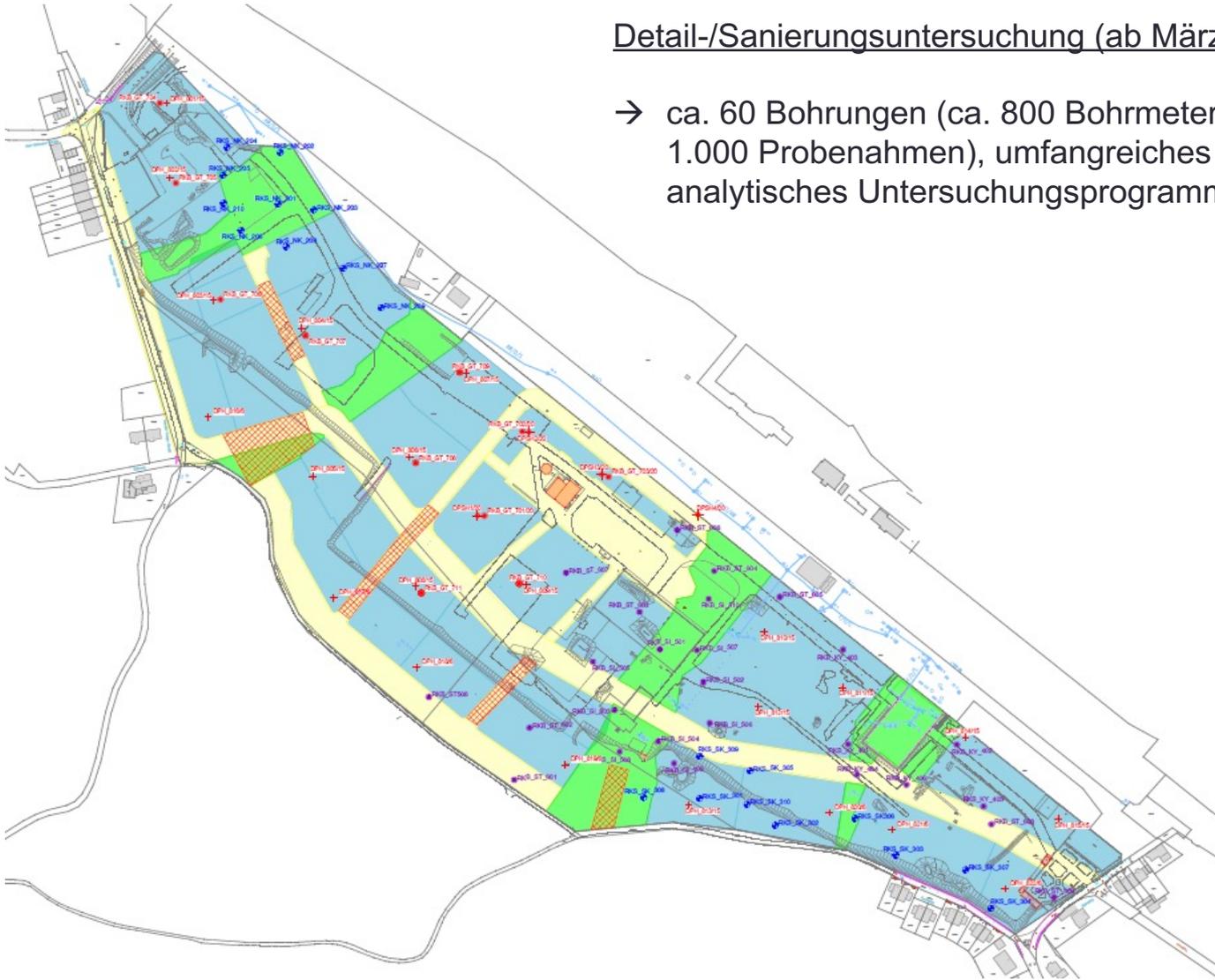
Themenblock 4: Stand der Planung / Ausblick

Aktueller Arbeitsstand :

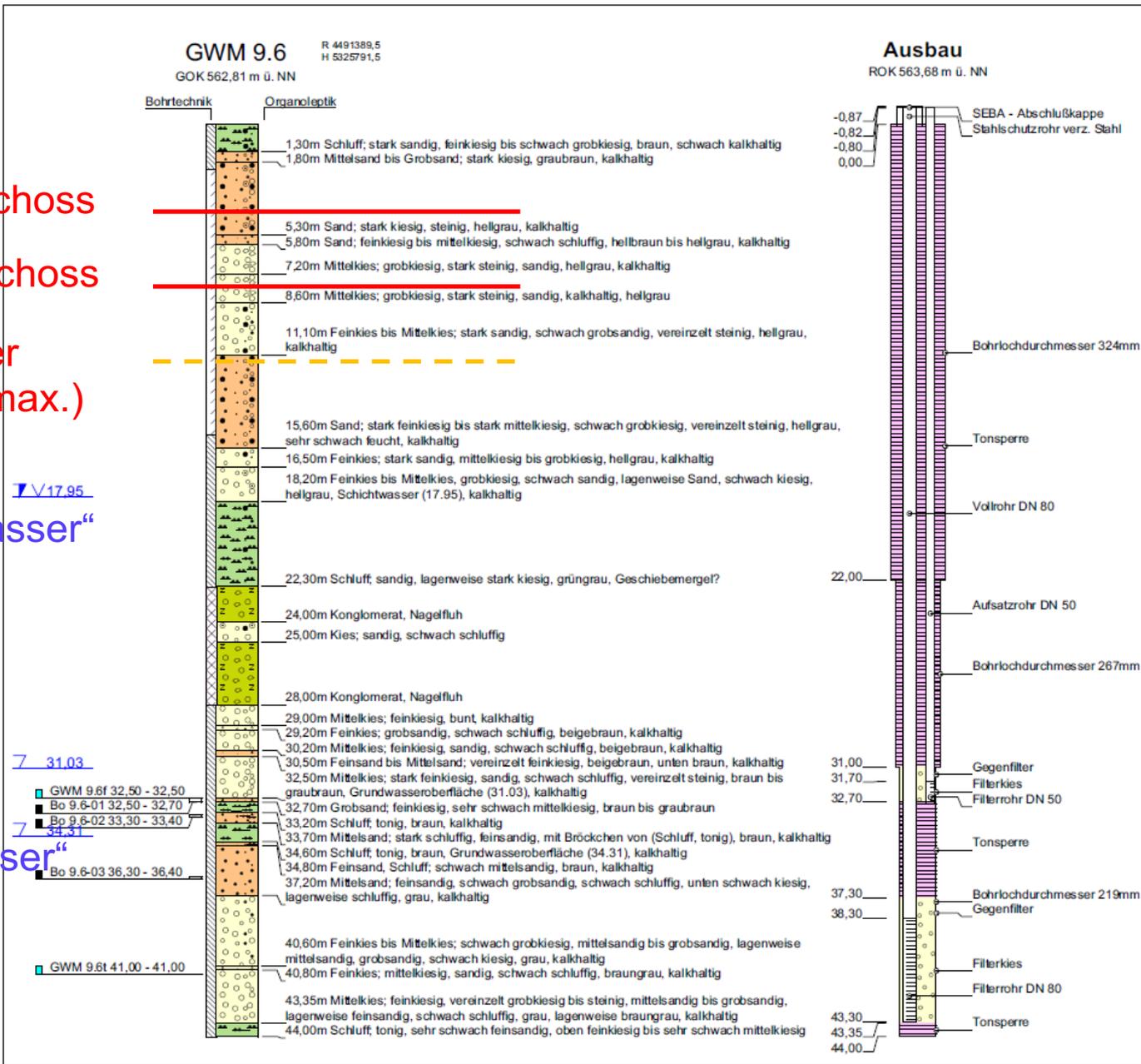
- Bestätigung Rahmensanierungskonzept durch WWA, Gesundheitsamt, AELF liegt vor
- Bestätigung Erkundungskonzept durch LRA / WWA liegt vor
- Bohrgenehmigung durch LRA / WWA liegt vor
- Historische Recherche zur IVECO Nutzung vor Abschluss
- Ab März 2023 umfangreiche Bohrarbeiten

Detail-/Sanierungsuntersuchung (ab März 2023):

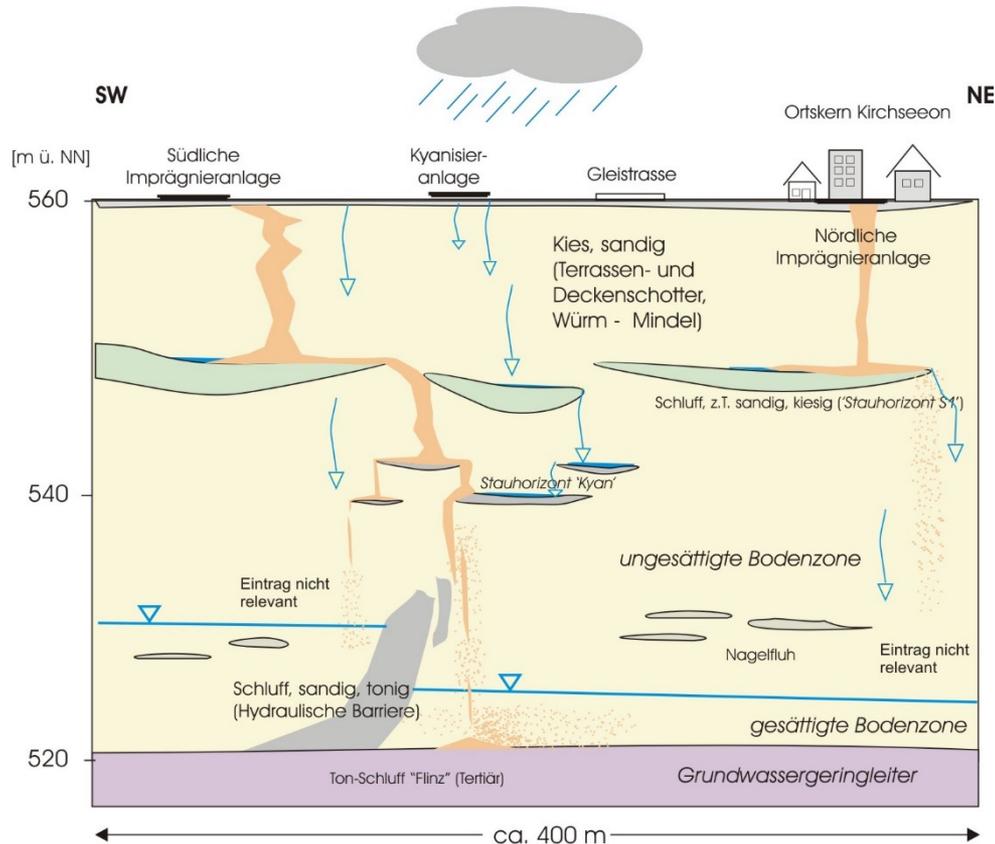
→ ca. 60 Bohrungen (ca. 800 Bohrmeter mit rund 1.000 Probenahmen), umfangreiches chemisch-/analytisches Untersuchungsprogramm



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Geologisches Standortmodell



DB Immobilien | Hackethal / Dr. Neugebauer | KT AEM | 03.12.2022